




	<div>①</div> <div>Künftiges Schulgebäude</div> <div>Vorbereitung des Einzugs</div>	<div>②</div> <div>Professionalisierung Zusammenarbeit</div> <div>der Erwachsenen in den Teamsitzungen</div>	<div>③</div> <div>Lernberatung</div> <div>im Kontext von Lernprozessbegleitung in Kooperation mit QualiPro</div>	<div>④</div> <div>Segel-Konzept</div> <div>Weiterentwicklung, Festigung und Evaluation</div>	<div>⑤</div> <div>Leistungsbewertung</div> <div>Umgang mit der Notwendigkeit zu Noten und den Auswirkung auf die Menschen an der Heliosschule</div>	<div>⑥</div> <div>HDL (Helios Design for Learning)</div> <div></div>	<div>?</div> <div>Emergente Ziele</div> <div>Ups - das hatten wir nicht kommen sehen! Und es ist trotzdem nützlich für unser System</div>
<div>ZWECK</div> <div>Wozu machen wir das?</div> <div></div>	<div>1. Um sicherzustellen, dass Schüler:innen (SuS) sich im neuen Gebäude sicher und wohl fühlen, sich damit identifizieren und in den inklusiven Settings selbstgesteuert und gut lernen können.</div> <div>2. Um den Vorbereitungsprozess selbst als Lernanlass für die SuS zu nutzen, indem sie Partizipations-möglichkeiten bei der Gestaltung wahrnehmen.</div> <div>3. Um eine offene Schule im Austausch mit dem "Veedel" (Stadtteil) und der Welt zu fördern, wobei SuS Ort, Material und Menschen für ihr Lernen passend auswählen.</div>	<div>1. Um die achtsame, zielführende und effektive Zusammenarbeit der Erwachsenen weiter zu stärken.</div> <div>2. Um sicherzustellen, dass Inhalt und Form der Sitzungen die inklusive Haltung und das Menschenbild der Schule widerspiegeln und diese Haltung (auch im Umgang mit Konflikten) vorgelebt wird.</div> <div>3. Um die Zusammenarbeit so zu gestalten, dass sie sich direkt positiv auf das Leben und Lernen der Schüler:innen (SuS) auswirkt und diese sich an der Schule wohlfühlen.</div>	<div>1. Um eine gemeinsame, professionelle Haltung für die Lernberatung zu klären und zu verankern, die ressourcenorientiert, adaptiv und lernendenorientiert ist.</div> <div>2. Um die Beratungskompetenz der Lernbegleiter:innen systematisch zu professionalisieren, um die SuS bestmöglich zu unterstützen.</div> <div>3. Um die Ergebnisse des Forschungsprojekts (QualiPro) zu nutzen und in feste, gelingende Strukturen der Schulpraxis überführen.</div>	<div>1. Um die Lernumgebungen an die Bedürfnisse und Potenziale der einzelnen SuS anpassen zu können.</div> <div>2. Um die Selbststeuerungskompetenzen der Schüler:innen gezielt zu fördern.</div> <div>3. Um die Potenziale und Möglichkeiten des neuen Schulgebäudes für das selbstgesteuerte Lernen (SegeLn) voll auszuschöpfen.</div>	<div>1. Um das mentale Wohlbefinden der SuS in Bezug auf Leistungsbewertung und Leistungsdruck zu steigern und Ängste zu reduzieren.</div> <div>2. Um die "Erzählung" (das Narrativ) über die Bedeutung von Leistungsbewertung kritisch zu reflektieren und die Praxis hin zu einer schüler:innenorientierten Bewertung zu verändern.</div> <div>3. Um einen realistischen, heliosspezifischen, der inklusiven Haltung angemessenen und rechtssicheren Umgang mit den Anforderungen zu finden.</div>	<div>1. Um allen SuS eine höchstmögliche Passung von Lerngelegenheit und individuellen Voraussetzungen zu bieten.</div> <div>2. Um das gemeinsame Qualitätsverständnis von guten, inklusiven Lerngelegenheiten (HDL) im Team zu etablieren.</div>	<div>Dinge passieren - Situationen ergeben sich - Entscheidungen müssen getroffen werden. Wir sind bereit :)</div>
<div>Realistische Ziele</div> <div>dieses Schuljahr 2025/26</div> <div></div>	<div><input type="checkbox"/> Die Einrichtungs- und Ausstattungsplanung für alle Flächenkategorien ist weitgehend abgeschlossen und die Bedarfe sind bekannt.</div> <div><input type="checkbox"/> Wesentliche operative und soziale Strukturen sind etabliert (Steuerungsstruktur für den Einzug, Raumbuchungstool und Kooperation mit der Grundschule.</div> <div><input type="checkbox"/> Ein hoher Wissensstand über die Potenziale und Herausforderungen des Gebäudes ist bei allen Beteiligten verankert und die Kommunikation zum Umzug ist synchronisiert.</div>	<div><input type="checkbox"/> Die Wirkung der externen Begleitung (aus SS 2024/25) ist evaluiert, insbesondere im Hinblick auf die Rollenklarheit der LL-Sprecher:innen und den Transfer des Gelernten in die Teams.</div> <div><input type="checkbox"/> Diese Evaluation ist ausgewertet, an die Teams rückgekoppelt und es sind darauf basierend weitere Ziele zur Verbesserung der Sitzungskultur formuliert.</div> <div><input type="checkbox"/> Qualitätsstandards und Routinen für Teamsitzungen sind definiert, die verbindende und autonome Strukturelemente (z.B. Agendavorlagen) festlegen.</div>	<div><input type="checkbox"/> Unser Verständnis von Lernberatung ist auf Grundlage der Forschungsergebnisse geschärft und angepasst.</div> <div><input type="checkbox"/> Ein Leitfaden für die Lernberatung/Haltestelle und deren Dokumentation (z.B. im "Lernlog" oder in einem analogen Schulplaner) umfasst, ist entwickelt und evaluiert.</div> <div><input type="checkbox"/> Der Status des Projekts ist transparent.</div>	<div><input type="checkbox"/> Die Kriterien für die Segel-Umgebungen sind geschärft, reduziert und über den reinen "Raum" hinaus geklärt, um sie handhabbarer zu machen.</div> <div><input type="checkbox"/> Das Konzept ist (unter Einbeziehung der SuS-Perspektive) evaluiert, die Kommunikationsmaterialien sind überarbeitet und die Schnittstelle zur Lernberatung/ Haltestelle ist geschärft.</div> <div><input type="checkbox"/> Eine funktionale Steuerungs- und Erarbeitungsstruktur für die Weiterentwicklung des Segel-Konzepts ist etabliert, um die Akzeptanz bei den SuS zu steigern.</div>	<div><input type="checkbox"/> Ein schulinternes Problembewusstsein für die Auswirkungen von Leistungsdruck auf "Mental Health" ist geschaffen.</div> <div><input type="checkbox"/> Die Lernbegleiter:innen sind hinsichtlich der rechtlichen Spielräume "empowert" und kennen die Möglichkeiten einer SuS-orientierten Bewertung.</div> <div><input type="checkbox"/> Die bisherigen Erfolge der Schüler:innen (z. B. ZP-10-Ergebnisse, Abschlüsse) sind transparent schulweit kommuniziert, um Vertrauen in die Lernprozesse zu stärken und Ängste zu reduzieren.</div>	<div><input type="checkbox"/> Am pädagogischen Tag (26.11.) sind Lerngelegenheiten im Sinne des HDL geplant/überarbeitet.</div> <div><input type="checkbox"/> Die unterschiedlichen Praxen der Plan-Überarbeitung sind dokumentiert, bekannt und es herrscht ein kritisches Bewusstsein über bisher suboptimale Prozesse.</div> <div><input type="checkbox"/> Eine erste Idee für einen veränderten, effektiveren Modus zur Überarbeitung von Lerngelegenheiten (ggf. orientiert an externen Beispielen) ist entwickelt.</div>	
<div>Schlüsselpersonen/Gruppen</div> <div>Wer muss eingebunden sein?</div> <div></div>	<div><ul style="list-style-type: none">Externe Akteure (Stadt, Bau,...)Jour Fixe - GruppeGemeinsame Leitung / SchulleitungLernbegleiter:innen (div. Gremien)Schüler:innenvertretungPflegschaft (Elternvertretung)Team Pädagogische OrganisationGremium "Neues Gebäude"(langfristig) das gesamte Team</div>	<div><ul style="list-style-type: none">LL-Sprecher:innen, Koordinator*innen der Q-Teams und Fachgruppensprecher*innenExterne UnterstützungAbteilungsleitungen (AL I, II, III)Vertreter:innen der einzelnen Professionen(langfristig) das gesamte Team</div>	<div><ul style="list-style-type: none">Gruppe QualiPro (Dominique, Katja, Hannes, Hilke, Larissa und Matthias)Team "Beratung, Intervention, Prävention"Partizipation Schüler:innen(langfristig) das gesamte Team</div>	<div><ul style="list-style-type: none">Gruppe Wolperath (Hannes, Hilke und Julia)Partizipation Schüler:innen / Team TPSAnsprechpartner:innen in den LL (Lernlandschaften)ein neu zu gründendes Gremium "SegeLn"(langfristig) das gesamte Team</div>	<div><ul style="list-style-type: none">DL/SL (Didaktische Leitung / Schulleitung)Fachgruppensprecher:innenPartizipation Schüler:innen(langfristig) das gesamte Team</div>	<div><ul style="list-style-type: none">FachgruppenFormatgruppen (eventuell)(langfristig) das gesamte Team</div>	